

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1859

86 (28.10.1859) Beilage zum Ortenauer Boten

Bekanntmachungen.

Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Johann Baptist Burger von Oberkirch

Donnerstag den 24. November d. J.

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause zu Oberkirch nachbezeichnete, in der Gemarkung Oberkirch gelegene Liegenschaften in öffentlicher Steigerung dem Verkaufe ausgesetzt:

- 1) Eine Behausung nebst besonders stehenden Schweineställen, einerl. Franz Börsig's Wittve, andererseits Leopold Strack, — taxirt zu 850 fl.
- 2) Der hinter dem Hause liegende Garten sammt Hausplatz und Hofraithe, — tax. 3. 375 fl.
- 3) Ein Almendgarten, neben Joseph Desterle, Schneider, und Ignaz Walz dahier, tax. 3. 75 fl.

Summa . . . 1300 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber gebeten wird.

Oberkirch, den 18. October 1859.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Kiejer. vdt. Hanagarth, Assistent.

Haslach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Stadtmüller Jakob Stäublicher die nachverzeichneten Liegenschaften am **Mittwoch den 23. November 1859, Vormittags 10 Uhr**, im Bayrischen Hofe dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr erlöset wird.

Bezeichnung der Liegenschaften.

- 1) Ein Mahlmühle-Gebäude mit Wohnung und 4 Mahlgängen an der Landstraße nach Hausach 18500 fl.
- Ca. 3 Mühle Gemüsegarten beim Hause 140 fl.
- Ca. 2 Sester Mattfeld unterhalb der Mühle 245 fl.
- 18885 fl.
- 2) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Sägmühle und Dreschmaschine, nebst Schopf und Wasserrecht, Hofraithe und einem vor dem Hause liegenden Gärtchen an der Landstraße, gegenüber d. Mahlmühle 4650 fl.
- Ca. 3 Sester Mattfeld bei der Säge 450 fl.
- 5100 fl.
- 3) Ca. 3 Sester Mattfeld im Mühlengrün . . . 665 fl.
- 4) Ca. 6 Mühle Gemüsegarten an der Mühlenkapelle 125 fl.
- 5) Ca. 2 Sester Ackerfeld allda 250 fl.
- 6) Ca. 4 Sester do. allda 380 fl.
- Summa . . . 25405 fl.

Hiebei wird bemerkt, daß sich das Geschäft sowohl hinsichtlich seiner Lage als hinsichtlich der Wasserkraft zu Einrichtung einer jeden größern Fabrik eignet.

Haslach, den 20. October 1859.

Der Vollstreckungsbeamte:

Serger, Notar.

Sägholz- und Stangenverkauf.

Aus den fürstlichen Waldungen des Reviers Rippoldsau werden nachverzeichnete Hölzer im Wege der Commission verkauft und zwar:

- Loos-Nro. 1 Distrikt Burgwald, 276 Stück Säghölze mit 4171 C.'
- " 2 Distrikte Raubach u. Fichelbach, 710 Stück Säghölze mit 5327 C.'
- " 3 Distrikte Wolf und Kammerhardt 647 Stück Säghölze mit 5183 C.'
- " 4 Distrikt Wolf, 419 Stück Säghölze mit 2659 C.'
- " 5 Distrikt Wolf, 327 Stück Säghölze mit 2611 C.'
- " 6 Distrikte Wolf, Kammerhardt und Schembach, 366 Stück Säghölze mit 2888 C.'
- " 7 Distrikte Koppen, Winterwald u. Badwald, 375 Stück Säghölze mit 3699 C.'
- " 8 Distrikt Seehalde, 422 Stück Säghölze mit 4815 C.'
- " 9 Distrikte Seehalde, Bruderhalde, Mittelkopf und Muller, 207 Stück Säghölze mit 1551 C.'
- " 10 Distrikte Koppen und Seehalde, 361 Stück Telegraphenstangen, 26—28' lang und 3" dick am Abfuß.
- " 11 Distrikt Koppen, 923 Stück Tragbäume, 18 Fuß lang und 2" dick am Abfuß.

Die Commissionsangebote müssen in runder Summe auf jedes Loos, unter deutlicher Angabe der Nummer desselben, besonders gemacht werden. Sie sind bis längstens **Mittwoch den 9. November d. J., Vormittags 9 Uhr**, gut versiegelt und mit der Aufschrift: „Commissionsangebote auf Holz“, bei der fürstlichen Forstei Rippoldsau einzureichen. Um ¼ auf 10 Uhr werden sie in Gegenwart zweier Urkundspersonen eröffnet und der Zuschlag Loos für Loos dem Höchstbietenden ertheilt, wenn dessen Gebot den Anschlag erreicht oder übersteigt.

Der Zahlungstermin ist gegen Leistung einer dem fürstlichen Rentamte Wolfach genügenden Bürgschaft auf den 23. April 1860 festgesetzt. Die Hölzer werden auf Verlangen durch die fürstlichen Waldhüter vorgezeigt, in welcher Beziehung die Kaufliebhaber sich an die Forstei Rippoldsau wenden wollen, bei welcher auch die näheren Kaufsbedingungen zur beliebigen Einsicht ausliegen. Die Säghölze sind auf 16 Fuß abgelängt, mit Ausnahme von 6 Stücken, vom Loos-Nro. 7, welche 20—22 Fuß lang sind.

Donauessingen, den 22. Octbr. 1859.

F. J. Forstinspektion.

[1] Zunsweier. (Holzversteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt

- 1) am Donnerstag den 3. l. M. circa 140 Klafter tannenes Scheitholz und circa 3500 Stück tannene Wellen in dem s. g. Krumenrann, Morgens 9 Uhr anfangend, und
- 2) am Freitag den 4. l. M. 200 Stück tannene Stämme, welche sich zu vorzüglichem Sägholz, Stecken- und Bauholz eignen, in dem s. g. Ritzelbach, ebenfalls Morgens 9 Uhr anfangend, versteigern;

wozu man die Liebhaber geziemend einladet.

